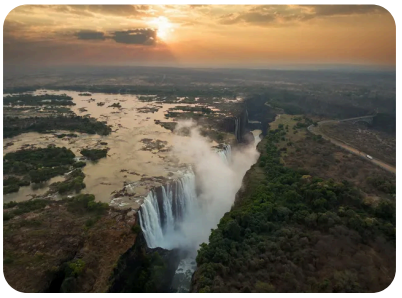
Buschmann-Safari durch Simbabwe & Botswana

Individueller Wunschtermin | 20 Tage | AFZW106

Afrika
Simbabwe







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 3.710 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Simbabwe und Botswana zählen zu den ursprünglichsten Reisezielen im südlichen Afrika und begeistern mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an Landschaften, Tierwelt und unberührter Wildnis. Auf dieser einzigartigen Expeditionsreise entdecken Sie zwei faszinierende Länder, die fernab des Massentourismus authentische Safari-Erlebnisse bieten. Freuen Sie sich auf spektakuläre Nationalparks, einsame Buschcamps und endlose Savannen. Höhepunkte wie der Hwange Nationalpark, der Chobe Nationalpark, das Okavango-Delta sowie die Makgadikgadi-Salzpfannen machen diese Reise zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Gemeinsam mit Ihrem erfahrenen Reiseleiter sind Sie im komfortabel ausgestatteten Allradfahrzeug auf rund 3.000 Kilometern unterwegs und erleben Afrika aus einer ganz besonderen Perspektive. Übernachtet wird auf sorgfältig ausgewählten Campingplätzen und an idyllischen Buschcamps mitten in der Natur. Unter dem afrikanischen Sternenhimmel lassen Sie die Erlebnisse des Tages am Lagerfeuer Revue passieren und genießen die einzigartige Atmosphäre der Wildnis. Die aktive Mithilfe beim Campaufbau sowie bei einfachen Arbeiten in der Feldküche gehört zum Charakter dieser Reise und macht das Safari-Erlebnis besonders authentisch. Mit etwas Glück beobachten Sie Elefanten, Löwen, Nashörner, Büffel, Flusspferde und viele weitere Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung. Diese außergewöhnliche Safari verbindet eindrucksvolle Tierbeobachtungen mit ursprünglicher Natur und vermittelt ein intensives Afrika-Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Victoria Falls

2. Tag

Von Victoria Falls zum Hwange Nationalpark

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, die beeindruckenden Victoria Wasserfälle zu besuchen oder an einer der zahlreichen optionalen Aktivitäten wie einem Helikopterflug teilzunehmen (jeweils auf eigene Kosten). Am Nachmittag verlassen Sie Victoria Falls und fahren in Richtung Hwange Nationalpark. Ihr Ziel ist das Robins Camp im westlichen Teil des Parks, wo Sie Ihre erste Safari-Nacht inmitten der afrikanischen Wildnis verbringen.

Übernachtung: Zelt im Robins Camp im Hwange Nationalpark. Fahrstrecke ca. 120 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

3.–4. Tag

Pirschfahrten im Hwange Nationalpark

Die kommenden zwei Tage stehen ganz im Zeichen intensiver Tierbeobachtungen im Hwange Nationalpark. Bei ausgedehnten Pirschfahrten erkunden Sie die abwechslungsreichen Landschaften des Parks und besuchen verschiedene Wasserlöcher, an denen sich zahlreiche Wildtiere beobachten lassen. Mit etwas Glück entdecken Sie Elefanten, Büffel, Löwen, Giraffen und viele weitere Bewohner der afrikanischen Savanne. Je nach Verfügbarkeit besteht die Möglichkeit, ein Camp an einem Wasserloch zu nutzen und die Tiere direkt vom Lager aus zu beobachten. Genießen Sie die besondere Atmosphäre einer Safari, bei der die Natur den Tagesrhythmus bestimmt.

Übernachtung: Zelt im Camp im Hwange Nationalpark.

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendbrot

5. Tag

Durch das Matetsi Safari Gebiet nach Botswana

Sie verlassen den Hwange Nationalpark und setzen Ihre Reise Richtung Botswana fort. Die Strecke führt durch das wildreiche Matetsi Safari Gebiet bis zur kleinen Grenzstation Pandamatenga, über die Sie nach Botswana einreisen. Anschließend bringt Sie eine gut ausgebaute Teerstraße weiter in Richtung Kasane zu Ihrem idyllisch gelegenen Basiscamp. Die nächsten Tage verbringen Sie in einer Region, die für ihre außergewöhnliche Tierwelt und die Nähe zum Chobe Nationalpark bekannt ist.

Übernachtung: Zelt im Senyati Camp. Fahrstrecke ca. 140 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

Entspannung im Senyati Camp

Heute genießen Sie einen ruhigeren Tag im Senyati Camp. Vom Wasserloch des Camps aus lassen sich regelmäßig Wildtiere beobachten, die zum Trinken vorbeikommen. Auch der Pool lädt dazu ein, die afrikanische Umgebung entspannt auf sich wirken zu lassen. Nach den erlebnisreichen ersten Safari-Tagen bietet dieser Aufenthalt die perfekte Gelegenheit, die besondere Atmosphäre der Wildnis ganz ohne Zeitdruck zu genießen.

Übernachtung: Zelt im Senyati Camp.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7. Tag

Pirschfahrt am Chobe River

Nach einer Pirschfahrt in der Umgebung von Kasane wechseln Sie am Nachmittag zum nächsten Camp. Die Region rund um den Chobe River zählt zu den bekanntesten Safari-Gebieten Botswanas und bietet hervorragende Möglichkeiten für Tierbeobachtungen.

Übernachtung: Zelt im Thebe River Camp in Kasane. Fahrstrecke ca. 30 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

8. Tag

Safari im Chobe Nationalpark

Heute stehen morgens und nachmittags Pirschfahrten im offenen Geländewagen mit einem einheimischen Guide auf dem Programm. Entlang des Chobe Rivers erkunden Sie den gleichnamigen Nationalpark, der für seine beeindruckende Tierdichte und besonders für große Elefanten- und Büffelherden bekannt ist. Die Kombination aus Flusslandschaft, offenen Savannen und abwechslungsreicher Tierwelt sorgt für intensive Safari-Erlebnisse.

Übernachtung: Zelt im Thebe River Camp in Kasane.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

9. Tag Zu den Makgadikgadi-Salzpfannen

Heute verlassen Sie die Region um Kasane und setzen Ihre Reise weiter ins Landesinnere Botswanas fort. Auf guter Teerstraße erreichen Sie zunächst den Verkehrsknotenpunkt Nata, wo ein Einkaufsstopp eingelegt wird. Anschließend führt die Strecke weiter in Richtung Westen bis an den Rand der beeindruckenden Salzpfannenlandschaft. Inmitten der weiten und ursprünglichen Natur errichten Sie Ihr Buschcamp und genießen die besondere Ruhe dieser abgelegenen Region.

Übernachtung: Zelt im Buschcamp an den Makgadikgadi-Salzpfannen. Fahrstrecke ca. 300 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

10. Tag Ankunft in Maun am Okavango Delta

Entlang der Makgadikgadi- und Nxai-Pan-Region führt die Fahrt weiter nach Maun, dem bekannten Ausgangspunkt für Safaris in das Okavango Delta. Die Landschaft verändert sich zunehmend und vermittelt bereits einen ersten Eindruck der wasserreichen Regionen im Norden Botswanas. Ihr Camp liegt am Tomalakane River und bietet einen angenehmen Ausgangspunkt für die kommenden Erlebnisse im Okavango Delta und im Moremi Game Reserve.

Übernachtung: Zelt im Sedia Hotel Camp in Maun. Fahrstrecke ca. 300 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

11. Tag Erlebnis Okavango Delta mit dem Mokoro

Am Morgen werden Sie von einem einheimischen Guide direkt am Camp abgeholt. Nach einer etwa zweistündigen Fahrt im offenen Geländewagen, teilweise über tiefsandige Pisten, erreichen Sie den Rand des Okavango Deltas. Dort steigen Sie auf traditionelle Mokoros um und erkunden gemeinsam mit lokalen Führern das verzweigte Wasserlabyrinth aus Kanälen und Inseln. Die einzigartige Landschaft des Deltas bietet intensive Naturerlebnisse und einen besonderen Einblick in dieses außergewöhnliche Ökosystem. Am Nachmittag kehren Sie zurück nach Maun.

Übernachtung: Zelt im Sedia Hotel Camp in Maun.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

12. Tag Pirschfahrt im Moremi Game Reserve

Heute erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt der Botswana-Safari. Durch teilweise tiefsandige und anspruchsvolle Pisten fahren Sie in die Randgebiete des Moremi Game Reserve. Bei einer Pirschfahrt

entlang der Wasserläufe erkunden Sie die abwechslungsreiche Landschaft dieses berühmten Schutzgebietes und halten Ausschau nach der vielfältigen Tierwelt der Region. Am Abend kehren Sie zurück nach Maun.

Übernachtung: Zelt im Sedia Hotel Camp in Maun.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

13. Tag

Entlang des Boteti Rivers

Nach dem Auffüllen der Lebensmittelvorräte verlassen Sie Maun und fahren ein kurzes Stück zurück bis zum Motopi-Abzweig. Von dort führt die Strecke südwärts entlang des tierreichen Boteti Rivers zu Ihrem nächsten Camp. Die Lage direkt am Fluss bietet eine eindrucksvolle Naturkulisse und ermöglicht mit etwas Glück bereits erste Tierbeobachtungen in der Umgebung. Am Abend besteht die Möglichkeit zu einem Restaurantbesuch (auf eigene Kosten).

Übernachtung: Zelt im Boteti River Camp. Fahrstrecke ca. 150 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

14.–15. Tag

Tierbeobachtungen im Makgadikgadi Pan Nationalpark

An beiden Tagen unternehmen Sie jeweils halbtägige Pirschfahrten im Makgadikgadi-Pan-Nationalpark auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses. Die Überfahrt erfolgt mit einer kleinen Fähre und führt in eine spektakuläre Salz- und Savannenlandschaft. Die Region bietet hervorragende Möglichkeiten zur Tierbeobachtung in offener Wildnis. Zurück im Camp lädt ein Aussichtsturm direkt am Flussufer zum entspannten Beobachten der Tierwelt ein. Die Kombination aus aktiven Safari-Ausfahrten und ruhigen Momenten im Camp prägt diese Tage.

Übernachtung: Boteti River Camp. Fahrstrecke ca. 120 km.

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendbrot

---

16. Tag

Auf zum Khama Rhino Reserve

Die Reise führt weiter Richtung Süden durch das zentrale Botswana. Vorbei am Diamantensperrgebiet bei Orapa erreichen Sie die Minenstadt Lethlakane, wo ein Einkaufsstopp eingelegt wird. Anschließend geht es weiter durch die weiten Landschaften Botswanas bis zum Khama Rhino Reserve. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Schutzgebiet, das unter knorrigen Manketi-Bäumen liegt und für die kommenden Tage Ihr Zuhause sein wird.

Übernachtung: Zelt im Khama Rhino Reserve. Fahrstrecke ca. 400 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

17.–18. Tag

Safari im Khama Rhino Reserve

Die kommenden beiden Tage stehen ganz im Zeichen intensiver Tierbeobachtungen im Khama Rhino Reserve. Bei Pirschfahrten rund um die Matema- und Serwe-Pfannen begeben Sie sich auf die Suche nach Nashörnern und weiteren Wildtieren. Das Schutzgebiet wurde insbesondere zum Erhalt von Breit- und Spitzmaulnashörnern gegründet und bietet gute Möglichkeiten, diese beeindruckenden Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. In den Mittagsstunden lädt der Pool mit kleiner Bar dazu ein, sich zu entspannen.

Übernachtung: Zelt im Khama Rhino Reserve.

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendbrot

19. Tag

Fahrt nach Gaborone

Heute verlassen Sie das Khama Rhino Reserve und fahren auf guter Teerstraße weiter Richtung Süden. Unterwegs erhalten Sie noch einmal Eindrücke vom ländlichen Leben abseits der großen Städte. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr letztes Camp in der Nähe von Gaborone, wo Sie die Erlebnisse der vergangenen Tage in ruhiger Atmosphäre Revue passieren lassen können.

Übernachtung: Zelt im Camp bei Gaborone. Fahrstrecke ca. 340 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

20. Tag

Rückreise ab Gaborone

Nach dem Frühstück endet Ihre Safari durch Simbabwe und Botswana. Der Transfer bringt Sie zum internationalen Flughafen von Gaborone. Die Fahrt dauert je nach Verkehrsaufkommen etwa ein bis zwei Stunden und führt durch das Umland der botswanischen Hauptstadt. Am Flughafen verabschieden Sie sich von Ihrem Reiseleiter und treten Ihre individuelle Rückreise an.

Fahrstrecke ca. 50 km.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab Victoria Falls / an Gaborone
- ☑ Flughafentransfers am 1. und 20. Tag der Reise

- ☑ Transport im vollausgestatteten Allradfahrzeug mit Kühlschrank und Geländeanhänger (ab 4 eilnehmern)
- ☑ Übernachtungen lt. Programm (Campingplätze und Buschcamps)
- ☑ Verpflegung lt. Programm
- ☑ Alle Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- ☑ Alle Nationalpark- und Eintrittsgelder lt. Reiseverlauf
- ☑ Campingausrüstung: komfortable, insektensichere Iglu-Doppelzelte à la Hemingway (2,5 x 2,5 x 1,95 m), 5 cm Matratzen mit abziehbarem Segeltuch inkl. Kissen
- ☑ Campingmöbel: Campingstühle mit Rückenlehne, Campingtisch sowie komplette Küchenausstattung
- ☑ Englischspr. Fahrerguide und Koch/Campassistent/Fahrer, deutscher Reiseleiter gegen Aufpreis möglich

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab 1.100 Euro; gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Zusätzliche Übernachtungen vor und nach der Tour (auf Anfrage)
- ☒ Flughafentransfers bei Zusatzübernachtungen vor und nach der Tour
- ☒ Fehlende Mahlzeiten; Getränke aller Art
- ☒ Schlafsack (Ausleihe möglich: ca. 35,- Euro pro Person für Gesamtdauer, Vorausbuchung erforderlich)
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge, persönliche Ausgaben
- ☒ Trinkgelder (Empfehlungen: 30 USD pro Tag/Auto für Safari Fahrer)
- ☒ Local payment: lokale Vorort-Zahlung an den Guide zu Beginn der Tour (970,- USD pro Person)
- ☒ Übergepäck
- ☒ Visagebühren
- ☒ Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)
- ☒ • Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

ab 4 Personen
20 Tage
Ganzjährig möglich, zzgl. Vorort-Zahlung: 970,- USD Ermäßigung für Kinder von 3-11 Jahren: 400,- Euro EZ-Zuschlag: Einzelzelt ohne Aufpreis bei Anfrage buchbar

3.710 €
p. P.
zzgl. Flug

ab 3 Personen — **4.150 €** p. P. zzgl. Flug
20 Tage
Ganzjährig möglich, zzgl. Vorort-Zahlung: 970,- USD Ermäßigung für Kinder von 3-11 Jahren: 400,- Euro EZ-Zuschlag: Einzelzelt ohne Aufpreis bei Anfrage buchbar

ab 2 Personen — **4.330 €** p. P. zzgl. Flug
20 Tage
Ganzjährig möglich, zzgl. Vorort-Zahlung: 970,- USD Ermäßigung für Kinder von 3-11 Jahren: 400,- Euro EZ-Zuschlag: Einzelzelt ohne Aufpreis bei Anfrage buchbar

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

zzgl. Vorort-Zahlung: 970,- USD

Ermäßigung für Kinder von 3-11 Jahren: 400,- Euro

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Informationen vor der Reise

Partizipation: Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!

Reisezeiten und Distanzen: Die Fahrzeiten sind abhängig von den Straßenverhältnissen, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen. Daher kann es zu verlängerten Fahrzeiten kommen, besonders dann, wenn größere Distanzen zurückzulegen sind. Bitte beachten Sie, dass Sie auf afrikanischen Straßen wesentlich längere Fahrzeiten einplanen müssen, als Sie es wahrscheinlich in Ihrem Heimatland tun würden. Daher empfehlen wir Ihnen, sich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft die Afrika zu bieten hat, zu genießen. Um Ihnen den bestmöglichen Fahrkomfort zu gewährleisten, werden wir überall dort, wo es uns möglich ist, zusätzliche Pausen einplanen.

Lokale Zahlung vor Ort: Um anfallende Ausgaben wie Eintrittsgebühren zu den Nationalparks, für Exkursionen, Freizeitaktivitäten und weitere Kosten wie z. B. einheimische Guides zu decken, muss zu Beginn der Reise ein Entgelt an den Reiseführer gezahlt werden. So wird zudem sichergestellt, dass dieser ausreichend finanzielle Mittel für unterwegs zur Verfügung hat, die auch direkt den jeweils ortsansässigen Gemeinden zugutekommen.

Achtung: Bei einer Erhöhung der örtlichen Gebühren und Parkpreise ist eine Preisanpassung vorzunehmen.

Gepäck: Das Gewicht Ihres Gepäcks sollte 15 kg nicht überschreiten. Unsere Vor-Ort-Agentur begrenzt das erlaubte Gepäckgewicht, da ein überladenes Fahrzeug sowohl für den Guide als auch für die Reisenden eine Gefahr darstellt. Die 15 kg beinhalten nicht das Fotoequipment und ein kleines Handgepäck. Bitte bringen Sie einen Rucksack oder eine weiche Reisetasche mit auf die Reise, keine Koffer. Außerdem bitten wir Sie, nicht zu viel Kleidung mitzubringen. Es gibt unterwegs die Möglichkeit, Wäsche zu waschen. Bitte halten Sie sich an unsere Bestimmungen, da der Platz für Gepäck begrenzt ist!

Zum Land

Visa

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise zu besitzen. Für die Einreise nach Simbabwe benötigen Reisende aus Deutschland, aus der Schweiz und aus Österreich derzeit ein Visum und einen gültigen Reisepass. Dieses kostet ca. 30 USD. Sie können dieses problemlos bei Einreise in Harare oder Victoria Falls erhalten.

Ihr Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das geplante Ausreisedatum hinaus gültig sein. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weiter Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem von der WHO deklarierten Infektionsgebiet ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung vorgeschrieben.

Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Tetanus, Diphterie und Pertussis und Hepatitis A. Weitere Infos finden Sie auf unserer **Webseite**, der Webseite von **Centrum Reisemedizin** - oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Währung/Zahlungsmittel

Am 24.07.2019 wurde die bisher gängige Währung in Simbabwe, der US-Dollar, durch den Zimbabwe Dollar ersetzt. Manche Unternehmen weigern sich aufgrund der der Verordnung, Geschäfte in US-Dollar abzuwickeln, andere akzeptieren auch weiterhin US-Dollar.

Abheben von Bargeld mit internationalen Bankkarten an Bankautomaten ist fast unmöglich. Kreditkarten werden nur selten akzeptiert. Wenn überhaupt, nur noch Visa-Kreditkarten, Mastercard kaum noch. Reisende sollten ausreichend Bargeld für die Reise dabei haben.

Um das Diebstahlrisiko zu minimieren, ist es daher ratsam, größere Geldbeträge im Hotel im Safe zu deponieren.

Bei Geldmangel oder Verlust der mitgebrachten Reisemittel besteht die Möglichkeit, sich über „Western Union" kleine Geldmengen aus Deutschland überweisen zu lassen. Aufgrund des allgemeinen Devisenmangels ist es nicht ausgeschlossen, dass einige Filialen der „Western Union" nicht in der Lage sind, Bargeld auszuzahlen.

Sprache

Landessprachen in Simbabwe sind Englisch, Shona und Ndebele.

Zeitverschiebung

Es gibt keine Zeitverschiebung.

Beste Reisezeit

Von Mai bis Oktober herrscht ein gemäßigtes, fast mediterranes Wetter mit warmen Tagen, kühlen Nächten und absoluter Trockenheit. Zwischen November und April kommt es zu Regenfällen, die in den höher gelegenen Gebieten stärker ausfallen als im übrigen Land (1.000 -1.400 mm im Jahr).

Tagsüber steigen die Temperaturen bis über 30°C. In den Wintermonaten Juni und Juli ist es abends und nachts empfindlich kalt, in den Hochlagen kann es sogar zu Nachtfrost kommen

Strom

220/240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz, und zwar in allen größeren Städten und den wichtigsten Touristenzentren. In Simbabwe werden Steckdosen (britisches System) mit drei rechteckigen Buchsen verwendet.

Es ist deshalb empfehlenswert, einen Adapter mitzunehmen. Mit Stromausfällen und Rationierung muss gerechnet werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche bis ca. 60 Liter Volumen, z. B. Tatonka Barrel L
- [ ] Packsack/Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (im AT Shop erhältlich)
- [ ] Schlafsack (die Nächte in den Monaten Mai bis August können empfindlich kalt werden)
- [ ] Tagesrucksack ca. 25–30 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 1 Passbild, Flugtickets
- [ ] Fotoapparat + genügend Filme, Speicherkarten, Akkus
- [ ] Adapter für Kabel, Ladegeräte, USB etc. (am besten mit Namen beschriftet, um Verwechslungen zu vermeiden)
- [ ] Geld – USD in bar, Kreditkarte
- [ ] Kleidung in gedeckten Farben für Naturerlebnisse (keine leuchtenden Farben oder Weiß)
- [ ] Lange Hemden für die Abende und als Schutz gegen Insekten, Dornen und Sonne
- [ ] T-Shirts, am besten aus Baumwolle
- [ ] Pullover/Fleecejacke für kühle Nächte am Lagerfeuer (in den Monaten Mai bis August sind nächtliche Temperaturen recht kühl)
- [ ] Atmungsaktives, stabiles Schuhwerk oder Safaristiefel für Wanderungen, zusätzlich bequeme Turnschuhe oder Sandalen
- [ ] Lange Hose, kurze Hose
- [ ] Badebekleidung
- [ ] Funktionsunterwäsche
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen!), kleines Handtuch
- [ ] 1 LED-Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (LSF 50)
- [ ] Sonnenbrille
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- [ ] Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Waschmittel
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons etc.
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh und Kreislauf, Pflaster
- [ ] Insektenschutz
- [ ] Wasserfeste Plastikbeutel (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z. B. Batterien und Alu)
- [ ] Taschentücher, Händedesinfektionsmittel